

Relevante Forschung trotz Coronapandemie

Das letzte Jahr war wie kein anderes. Die COVID-19-Pandemie hat jeden von uns und auch das Gesundheitswesen empfindlich getroffen. Akute oder chronische Schmerzen sind ein potenzielles Symptom einer Coronavirusinfektion, Myalgien und Kopfschmerzen treten gar in zirka 70 Prozent der Fälle auf (1). Der Zugang zu Therapien für Patienten mit Schmerzen war sehr stark eingeschränkt. Nicht medikamentöse Massnahmen wie Schwimmen, gemeinsame Sport- oder Yogatrainings waren nicht verfügbar oder wurden, soweit möglich, in den virtuellen Raum verlagert. Soziale Unterstützungssysteme und familiäre Kontakte standen nicht mehr uneingeschränkt zur Verfügung. Viele Patienten mit behandlungsbedürftigen Kopfschmerzen scheuten den Besuch eines Spitals oder einer Arztpraxis.

Neben kreativen Lösungen für Schmerzpatienten, wie zum Beispiel telemedizinischen Konsultationen zur Behandlung der Schmerzen, konnten aber glücklicherweise viele klinische und Forschungsaktivitäten im Schmerzsektor aufrechterhalten und ausgebaut werden. In der vorliegenden Ausgabe zu Schmerzen finden Sie drei interessante Artikel, die keine COVID-assoziierte Schmerzen abhandeln, sondern die chronische Migräne (Silke Biethahn), den Höhenkopfschmerz (Heiko Pohl) und die Small-Fiber-Neuropathie (Lorena Bitzi und Einar Wilder-Smith). Diese Themen sind äusserst relevant und

höchst aktuell; insbesondere da in den letzten Jahren immer mehr Möglichkeiten entwickelt wurden, um diese Schmerzzustände zu behandeln und/oder bei Betroffenen eine korrekte Diagnose zu stellen. Schmerzen sind eines der häufigsten Gesundheitsprobleme in der Schweiz. Die Schweizerische Kopfweggesellschaft stellt unter www.headache.ch (QR-Code) umfassendes und regelmässig überarbeitetes Material für Betroffene und Behandler zur Verfügung. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre. ●

Prof. Dr. med. Susanne Wegener

Leitende Ärztin

Klinik für Neurologie

Universitätsspital Zürich

Frauenklinikstrasse 26

8091 Zürich

E-Mail: Susanne.Wegener@usz.ch

Referenzen:

1. Meyer-Friessem CH et al: Pain during and after COVID-19 in Germany and worldwide: a narrative review of current knowledge. Pain Rep. 2021;6(1):e893.



<https://www.rosenfluh.ch/qr/kopfweggesellschaft>



Foto: zVg
Susanne Wegener